



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

| | | |
|------|---------------------------|---------------|
| 1982 | Berlin, den 23. Juli 1982 | Teil I Nr. 27 |
|------|---------------------------|---------------|

| Tag | Inhalt | Seite |
|-----------|---|-------|
| 29. 6. 82 | Verordnung über die Außerkraftsetzung von Banknoten der Ausgabe 1964 | 499 |
| 28. 5. 82 | Dritte Durchführungsbestimmung zur Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) — Bau, Betrieb und Ausrüstung von Fahrzeugen — | 499 |
| 15.2.82 | Anordnung Nr. 7 über die Erfüllung der Meldepflicht | 514 |
| 1. 6. 82 | Anordnung über die Ausgabe von Sondermünzen zu 5 Mark der Deutschen Demokratischen Republik | 514 |

**Verordnung
über die Außerkraftsetzung von Banknoten
der Ausgabe 1964
vom 29. Juni 1982**

§ 1

(1) Die Banknoten der Ausgabe 1964 im Nennwert von

100 Mark
50 Mark
20 Mark
10 Mark
5 Mark

werden am 31. Dezember 1982 als gesetzliche Zahlungsmittel außer Kraft gesetzt.

(2) Ab 1. Januar 1983 können die Banknoten weder in Zahlung gegeben noch als Zahlungsmittel entgegengenommen werden. Sie werden bis zum 31. Dezember 1983 an den Kassen der Kreditinstitute der Deutschen Demokratischen Republik noch eingelöst.

§ 2

Die Verordnung vom 30. Juli 1964 über die Erneuerung der Banknoten der Deutschen Notenbank (GBl. II Nr. 75 S. 653) tritt am 1. Januar 1983 außer Kraft.

§ 3

Gleichzeitig treten am 1. Januar 1983 außer Kraft:

1. Bekanntmachung der Deutschen Notenbank vom 4. September 1948 über die Ausgabe von Geldzeichen (Banknoten, Münzen), die Ersatzleistung für beschädigte Geldzeichen und den Aufruf von Geldzeichen der Deutschen Notenbank (ZVOBl. S. 433),
2. Anordnung vom 29. März 1949 über die Einführung neuer Scheidemünzen im Wert von 5 Pf und 10 Pf (ZVOBl. I Nr. 23 S. 189),
3. Verordnung vom 2. März 1950 über die Ausgabe und Einziehung von Einpfennig-Münzen (GBl. Nr. 23 S. 157),
4. Anordnung vom 24. März 1952 über die Ausgabe von Scheidemünzen durch die Deutsche Notenbank (GBl. Nr. 39 S. 240).

§ 4

Diese Verordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.
Berlin, den 29. Juni 1982

**Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik**

W. Stoph
Vorsitzender

Der Präsident der Staatsbank
der Deutschen Demokratischen Republik

Kaminsky

**Dritte Durchführungsbestimmung¹
zur Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
— Bau, Betrieb und Ausrüstung von Fahrzeugen —
vom 28. Mai 1982**

Aufgrund des § 25 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) vom 26. November 1981 (GBl. I 1982 Nr. 1 S. 6) wird im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen zentralen Staatsorgane folgendes bestimmt:

I.

**Erteilung der Betriebserlaubnis
und Bauartgenehmigung**

§ 1

Allgemeine Betriebserlaubnis

(1) Den Anträgen der Hersteller oder Importbetriebe auf Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis für in Serie gefertigte oder importierte Fahrzeuge sind die vom Kraftfahrzeugtechnischen Amt der Deutschen Demokratischen Re-

¹ 2. DB vom 29. März 1982 (GBl. I Nr. 17 S. 358)